

10.09.2019

Ausbau des Glasfasernetzes auf dem gesamten Gebiet des Stadtbezirks 19

Die LH München wird aufgefordert, den Ausbau des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke München (SWM) und deren Tochterfirmen auf dem gesamten Gebiet des Stadtbezirks 19 durchzuführen.

Begründung:

Die SWM und ihr Tochterunternehmen M-Net haben bis 2014 in einem ersten Schritt vor allem Stadtteilen innerhalb des Mittleren Rings einen zukunftsfähigen Breitband-Internetanschluss ermöglicht. In 2016 haben die SWM einen 2. Ausbauabschnitt begonnen. Bis 2021 sollen weitere 35.000 Gebäude mit über 230.000 Wohneinheiten außerhalb des Mittleren Rings erschlossen. Damit werden dann knapp 70 Prozent aller Münchner Haushalte direkten Zugang zur hochleistungsfähigen Glasfaser haben.

Im Stadtbezirk 19 sind derzeit Gebiete in Obersendling an Glasfasernetz angeschlossen. In der aktuellen Ausbauphase werden weitere Gebiete in Obersendling und Thalkirchen erschlossen.

In großen Bereichen des Gebietes des Stadtbezirks 19 ist der Zugang zum Hochgeschwindigkeitsinternet allerdings nach wie vor nicht vorgesehen. Davon ist das gesamte Stadtbezirksgebiet südwestlich der Straßenzüge Aidenbachstraße/Siemensallee betroffen.

Dies erscheint unverständlich. Mit dem so liegen das Thomas-Mann-Gymnasium und das Gymnasium Fürstenried außerhalb des Versorgungsgebiets. Auch erleiden viele Selbständige und Kleinbetriebe im Gewerbeband Obersendling, westlich der Aidenbachstraße, Wettbewerbsnachteile durch das Fehlen eines noch leistungsfähigeren Internet-Anschlusses.

Richard Ladewig

Thorsten Appelt